

# Corona Vorerkrankung

**Beitrag von „Conni“ vom 15. Mai 2020 20:23**

Und hier ist die Studie:

<https://www.atsjournals.org/doi/pdf/10.1164/rccm.202003-0821OC>

Wenn ich das richtig verstanden habe, dann steht in der Studie, dass Asthmatiker mit Diabetes in der Vorgeschichte, Männer und Afroamerikaner mit Asthma gut beobachtet werden sollten, weil sie aufgrund der erhöhten ACE2- und TMPRSS-Expression einen schwereren Verlauf bekommen könnten. Asthmatiker, (die diese Bedingungen nicht erfüllen und) inhalative Kortikoide einnehmen (Asthmasprays mit Cortison), bilden weniger ACE2- und TMPRSS-Moleküle aus. Hier habe ich in der Studie keinen Satz gefunden, der da heißt "daher sind diese Asthmatiker weniger gefährdet" - aber es wäre die logische Schlussfolgerung.

Verglichen wurde mit ICAM-1-Rezeptoren (Bindestellen für Rhinoviren), welche bei Asthmatikern stärker ausgeprägt sind und bei denen weniger Unterschiede bzgl. der anderen Merkmale festgestellt wurden.

Untersucht wurden 330 (im Mittel gut 48 Jahre alte und adipöse) Asthmatiker und 79 (im Mittel gut 40 Jahre alte und übergewichtige) Gesunde.

Ich bin leider nicht Medizinerin genug, um sicher zu sein, dass ich das ganz richtig verstanden habe. Vielleicht könnten die Naturwissenschaftlerinnen unter euch nochmal schauen? 

Hier die Tagespresse dazu:

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/kortiso...9/25827528.html>